

Inhaltsverzeichnis

1. Über Egoismus und die Fragestellung dieser Arbeit	1
1.1. Basis des Egoismus: Das Streben nach Glück	2
1.2. Geld, Eigentum und Macht – Die egoistische Grundhaltung nach Hobbes	3
1.3. (Ent-)Täuschung des Glücksprinzips durch Geld – Adam Smith, Blaise Pascal	5
2. Der große Verbrecher als (Massen-)Phänomen in Medien und Literatur	8
2.1. Der große Verbrecher in Walter Benjamins „Zur Kritik der Gewalt“	9
2.2. Fantômas und die Verbrecher ‚Bert Brechts‘	13
2.3. Geld und Großstadt – Egoismus nach Simmel	19
2.4. Schurken-Herrschaftszeiten und Verführer	23
Zusammenfassung	28
3. Brechts <i>Dreigroschenoper</i> - Verbrecherische Kapitalisten, kapitalistische Verbrecher	29
3.1. Der Bettlerkönig und das Kapital	32
3.2. Ökonomische Verführer und revolutionäre Schurkinnen	38
3.3. „Glottz nicht so romantisch!“ – Die Enttarnung der Liebe am Besitz	43
3.4. Der große Verbrecher und die Faszination des Volkes	49
3.5. Zusammenfassung mit Musik	52
Übergang: Fetzer, Fatzer und Maceath	56
4. Brechts Scheitern am Egoisten?: Das <i>Fatzer</i>-Fragment	57
4.1. Der Krieg und die Deserteure – Armut, Tod, Hunger	57
4.2. Egoismus und Fleischeshunger – Erste Abweichung Fatzers	62
4.3. Fleischestriebe und Prostitution – Zweite Abweichung Fatzers	67
4.4. Die ‚krankhaften‘ Triebe der Frau	69

4.5. Egoismus und Gewalt als Lust – Fatzer und de Sades <i>Juliette</i>	72
4.6. Die Liebe als erreichbarer Besitz – Zweite Enttarnung	74
4.7. Der Tod eines Schurken – Verbrecher sein und sterben	80
 Zwischenfazit: Rechter oder linker, guter oder böser Egoist?	 83
5. Freier Teil: Wer glaubt schon an die Liebe? – Exkurs	85
6. „Wenn der Besitz zerfällt, zerfällt das Recht“ – Fazit	93
7. Literaturverzeichnis	96